

ÖSTERREICH-REKORD**Porr am Brenner und in Rumänien**

WIEN. Vor Kurzem wurde mit dem Erkundungsstollen Richtung Süden der vierte Vortrieb des Bauloses H51 Pfons-Brenner begonnen.

„Der Brenner Basistunnel ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte für Österreich und die EU“, sagt CEO Karl-Heinz Strauss.

„Der Bauablauf ist straff organisiert, um die vertragliche Bauzeit von 74 Monaten für die Rohbauerstellung erfolgreich umzusetzen.“ Das Auftragsvolumen beträgt rund eine Mrd. €.

Von Sibiu nach Pitesti

Des Weiteren erhielt die Porr den Zuschlag zu Planung und Bau des 13,17 km langen Baulos 1 der Autobahn von Sibiu nach Pitesti mit der Errichtung von zwölf Brückenbauwerken.

Darüber hinaus werden eine weitere Brücke (über die Fahrbahn), zwei Autobahnanbindungen, ein Parkplatz sowie ein Straßen-erhaltungszentrum von der Porr realisiert.

Der Generalunternehmerauftrag umfasst knapp 130 Mio. €, die Bauzeit beträgt 36 Monate und beginnt im Frühjahr 2020. Es handelt sich bereits um das dritte Großprojekt im Autobahnbau, das die Porr in Rumänien umsetzt. (pj)



© Harry Schiffer Photodesign



© Hüger

UBM zeigt mehrfach auf

Der führende Hotelentwickler in Europa verzeichnet das beste Jahr der Unternehmensgeschichte und plant das bis dato größte Hotel.

WIEN. Das im vierten Quartal 2018 von UBM Development zu 90% erworbene Leopoldquartier an der Oberen Donaustraße mit mehr als 23.000 m² nimmt konkrete Formen an.

UBM plant dort ihr bislang größtes Hotel mit wesentlich mehr als 700 Zimmern. Gleichzeitig sollen über 700 Wohneinheiten entstehen, die einen Mix aus frei finanzierten und geförderten Wohnungen sowie einen großen Anteil flexibler Wohnmo-

delle, wie servicierte Business-Apartments, bieten werden.

„Wir setzen auf Wien als internationale Konferenzstadt“, erklärt CEO Thomas G. Winkler. „Auch von der Dimension her setzen wir neue Maßstäbe.“

Bestes Jahr nach 145 Jahren

Mit der vorgeschlagenen Rekorddividende von 2,20 € pro Aktie unterstreicht UBM die angekündigte Nachhaltigkeit in der Profitabilität. Das Unternehmen

erwirtschaftete im abgelaufenen Jahr ein Ergebnis vor Steuern von 55 Mio. und einen Gewinn pro Aktie von 5,31 €.

Die starke Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von 35,3% erhöht die Flexibilität und erweitert den Handlungsspielraum für die Zukunft. Im Geschäftsjahr 2018 investierte UBM einen Rekordbetrag von 300 Mio. € und konnte die Gesamtleistung um über 20% auf beinahe 900 Mio. € steigern. (pj)

Auftakt mit Paukenschlag

Hotels in Österreich gehören zu 500 Mio. €-Fonds.

HAMBURG/WIEN. Der Projektentwickler GBI AG wird für die Bayerische Versorgungskammer über einen von Universal-Investment aufgelegten Fonds in Hotelimmobilien investieren und diese langfristig bewirtschaften. Im Rahmen einer zu Jahresbeginn gestarteten Kooperation wurde nun der Kauf der ersten Immobilie beschlossen: des Lindner Hotel Am Michel in Hamburg (Bild).

„Dieses Vier-Sterne Haus an einem hervorragenden Innenstadt-Standort in einem der dynamischsten Hotelmärkte Deutschlands ist ein passender Auftakt für unseren Fonds“, erklärt Simon Behr, Director of Fund Management & Transaction.

Die GBI AG ist auch in Österreich bereits mit mehreren Projekten aktiv. (pj)



© Lindner Hotel